

Atemlos durch die Aula

Helene-Fischer-Double begeistert Fans

SchloßHolte-Stukenbrock- MitglitzerndemOutfit,großer Stimme undviel Herz ließ Caro als Helene-Fischer-Double die Aula des Gymnasiums beben. Mehr als 300 Fans sangen, klatschten und tanzten begeistert mit. Von Uschi Mickley

Sonntag, 02.11.2025, 16:59 Uhr



„Hautnah am Double“: Ulli, Ines, Steffi und Melli fühlen sich von Sängerin Caro, die Songs von Helene Fischer interpretiert, bestens unterhalten. Foto: Uschi Mickley

Eine kraftvolle Stimme, eine starke Bühnenpräsenz und jede Menge Charisma – Cover-Sängerin Caro hat als Helene-Fischer-Double mehr als 300 Besucher begeistert. Kleine Mädchen, Familien, Freundesgruppen und Senioren gleichermaßen ließen sich vom „Helene-Fischer-Fieber“ anstecken. Die Aula des Gymnasiums verwandelte sich in eine Konzertarena.

„Was für ein schöner Tag“

Bereits im festlich geschmückten Gastro-Bereich stießen Gäste auf einen „schönen Abend mit toller Musik von Helene Fischer“ an. Manche hatten sich ganz im Stil des Schlagerstars herausgeputzt. Pünktlich zum lautstarken Intro verstummt das Geplauder, alle eilen zu ihren Plätzen. Mit tosendem Applaus wird Caro empfangen – von Einheimischen und auswärtigen Fans, die sich auf eine Show der Extraklasse freuen.

„Was ist das für ein schöner Tag hier in Schloß Holte-Stukenbrock. Danke, dass ihr alle gekommen seid“, ruft sie ins Publikum. Bescheiden fügt sie hinzu: „Natürlich kann ich keine große Stadion-Show von Helene Fischer ersetzen.“ Doch die Fans widersprechen lautstark: „Doch!“

Caro lächelt: „Ich schwebe zwar nicht von der Bühne, aber ich freue mich auf Euch. Lasst uns gemeinsam die emotionalen Momente von Helene Fischer teilen, die seit 20 Jahren Schlagergeschichte schreibt.“

Dann beginnt das farbenprächtige Lichterspiel, Nebel zieht über die Bühne, und Caro startet ihr Medley mit dem Superhit „Atemlos“. Die Aula bebt. Ihr glockenheller, zugleich kraftvoller Gesang überrascht und begeistert das Publikum. Alle klatschen, schwingen die Arme und singen euphorisch mit – ob bei „Phänomen“ oder „Immer wieder dieses Fieber spür'n“.

Eine akrobatische Show wie bei Helene Fischer braucht es nicht – Caro überzeugt durch ihre Persönlichkeit, Ausstrahlung und Stimme. Die 41-Jährige, selbst ausgebildete Sängerin und im selben Jahr wie Helene Fischer geboren, sprüht vor Eleganz, Energie und Natürlichkeit. Auch tänzerisch zeigt sie sich souverän.

Von der Background-Stimme zum Bühnenstar

Nach den ersten gefeierten Songs erzählt Caro, wie sie zu ihrem Double-Programm kam: „Ich war Background-Sängerin bei Anna-Maria Zimmermann, als ich vor etwa zehn Jahren begann, Helene-Fischer-Songs zu singen.“ Kurz darauf fordert sie das Publikum zum Mittanzen auf. Zwischen Bühne und Stuhlreihen ist genug Platz, den die Kulturbeauftragte Anja Martin bewusst freigehalten hat. Schon bald tanzen zahlreiche Fans ausgelassen mit.

Emotionen und Nähe

Besonders berührend wird es beim Lied „Wenn du lachst“. „Ich bin vor zwei Jahren Mutter geworden – das ist das wärmste Gefühl, das es gibt“, erzählt Caro. Spürbar gerührt lauscht das Publikum, einige liegen sich in den Armen und wiegen sich im Takt der Ballade. „Ihr gebt ja richtig Gas hier in Schloß Holte-Stukenbrock. Es macht unfassbar viel Spaß mit euch!“,

bedankt sich Caro später. Das Publikum revanchiert sich mit stehenden Ovationen – viele sind sich einig: „Ihre Stimme ist kaum vom Original zu unterscheiden.“

Glitzer, Glamour und große Gefühle

In der zweiten Hälfte kehrt Caro im roten Paillettenanzug auf die Bühne zurück – und funkelt mit den Outfits ihrer Fans um die Wette. Besucherinnen wie Rachel schwärmen: „Caro ist einfach mega, egal was sie macht.“ Am Ende steht fest: Dieses Konzert war nicht nur eine Hommage an Helene Fischer, sondern ein Abend voller Energie, Emotion und echter Nähe – ein Glanzlicht, das noch lange nachhallt.